

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 163

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991, 138.

138

Cod. 159

zelus, misericordia, penitencia. VI sunt species timoris: segnitas, verecundia, erubescencia, stupor, amiracio, agonia. Ire quatuor sunt species: levis, acuta, ad hoc due.

Ich hoff an gott liber herr.

Rechnungsnotiz: *Item herrn Wolfsharten stet delo(?) bibell XII florenis, item 1 th. peleib ym XXIIII, item I, item XXXIII.*

Federproben.

(I*r – v) leer.

Cod. 160: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 161: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 162: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 163: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 164

ANSHELMUS HAVELBURGENSIS

II 2 H 12. Neustift. Pap. I, 37, I* Bl. 287 × 213. Tirol(?), Ende 14./Anfang 15. Jh.

B: Wasserzeichen: Glocke, nicht bei Briquet, vielleicht Mošin I 2911, belegt 1392 – 1395. Lagen: (I – 1)^I (Vorsatzblatt) + 2.VI²³⁽²⁴⁾ + (VI + 1)³⁶⁽³⁷⁾ + (I – 1)^{I*} (Nachsatzblatt). Das erste Blatt der ersten Lage ursprünglich ungezählt, jetzt mit Zählung II. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 235 × 155/160. 2 Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 42 – 44 Zeilen. Kursive Bastarda von zwei Händen. Schreiberwechsel: Bl. 19ra (Nachträge 36vb von anderer Hand). Rote und schwarze Randnotizen, teils von den gleichen Händen wie der Text, teils aus späterer Zeit in flüchtiger Kursive in wesentlich dunklerer Tinte, wohl von Conradus Starch in Neustift (siehe bei Cod. 159). Von ihm auch Streichungen im Text und Verbesserungen oberhalb der Zeilen. Möglicherweise der gleiche Schreiber, von dem in Cod. 960 verschiedene Eintragungen und Streichungen stammen, so die Eintragung über den Tod Oswalds von Wolkenstein 1445. Siehe Neuhauser, Neustift 93 – 94.

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zweizeilige, vereinzelt auch dreizeilige Lombarden und vereinzelt Satzmauskeln in Lombardenform.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 163

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7744



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)